2. Platz für das Akkordeonorchester des OÖ Landesmusikschulwerks beim Internationalen Akkordeonfestival in Innsbruck.

Vom 29.5. bis 1.6. 2025 drehte sich in Innsbruck, wie alle 3 Jahre im Frühling, alles rund ums Akkordeon. Der Deutsche Harmonikaverband organisierte das „14. World Music Festival“, bei dem über 3000 Akkordeonspieler in 160 Orchestern, Ensembles und Bands beim weltweit größten Wertungsspiel für Harmonikainstrumente ihr Können präsentierten.

Weit angereist kamen Musiker u.a. aus Österreich, Deutschland, der Schweiz, England, Irland, Holland, Dänemark, Estland, Polen und China.

Mit dabei das Akkordeonorchester des Oberösterreichischen Landesmusikschulwerks. Hier wirkten die Akkordeonorchester „musica accordis, Vöcklabruck“ mit Schülern der LMS Attnang-Puchheim, Ottnang und Schwanenstadt und „I Fisakkordeonisti“ der Landesmusikschule Garsten sowie das „Akkordeonensemble INSIEME“ der Landesmusikschule Grieskirchen in einem Projektorchester zusammen. Besondere Akzente in der Akkordeonmusik setzten Klarinetten, Saxophon, Klavier und Schlagwerk.

Unter der Leitung von Dagmar Malli, Roman Prüller und Edith Pauzenberger begeisterten die insgesamt 47 Musiker aus Oberösterreich Publikum und Jury. Gespielt wurde die „Big Apple Suite“, eine Originalkomposition für Akkordeonorchester mit Bezug auf New York (Big Apple) sowie der Jazzstandard „Take the A Train“, ein Bigbandstück des Duke Ellington Orchestras, das Wolfgang Russ für Akkordeonorchester arrangierte. Den Auftritt in der Kategorie „Erwachsene Freestyle“ prämierte die internationale Jury mit dem 2. Platz und der Bewertung „Hervorragend“.

Erstmals fand im Rahmen des „World Music Festivals“ der „Tag der Harmonika“ des Harmonikaverbands Österreich statt. Im Wettbewerb traten Ensemble, Duo- und Solospieler aller Altersstufen an. Auf dem Akkordeon war Michael Gruber, Schüler von Lukas Schmied von der Landesmusikschule Vöcklabruck, mit dabei.
In der international besetzten Jugendmeisterklasse erreichte er den ausgezeichneten 2. Platz mit dem Prädikat „sehr gut“.